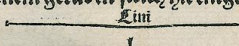
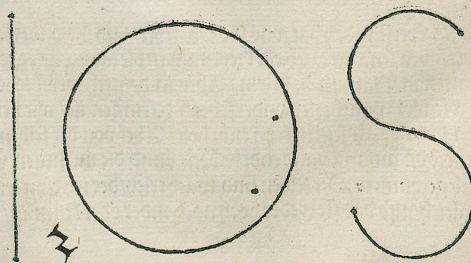


Der aller scharff sinnigst Euclides / hat den grundt

der Geometria zusamen gesetzt wer den selben wol versteht / der darff diser hernach geschriben ding gar nit / dann sie sind alleyn den jungen vnd denen so sonst niemandt haben der sie trewlich vnderweyft geschriben.

Fur anfang thut not / so man die jungen / messen will lernen das sie wissen / was der grundt sey darauß man miß / vnd wie da gemessen wirdet Es sey eyn newerdachs / oder sorgemachts ding / Dreyerley ding sind zumessen / Erstlich ein leng / die weder breyt noch dick ist / Darnach eyn lenge die ein breyten hat / Zum driten eyn lenge / die eyn breyten vnd dicken hat / Diser aller ding anfang vñ end sind puncten / Aber ein punct ist ein solch ding / das weder Größ / Leng / Breyt oder dicken hat / Vñ ist doch eyn anfang vñ end / aller leyblichen ding / die man machen mag / oder die wir in vnsern synnen erdencken mügen / Wie dan das die hochuerstendigen / diser kunst wol wissen / vñ darumb erklet keyn punct keyn statt / danner ist vnzerreylich / vñ er mag doch aus vnsern synnen oder gedanken / an alle end oder ort gesetzt werden / Dan ich mag mit dem synn eyn punct hoch in lufft werffen / oder in die tiefen fellt / dahin ich doch mit dem leyb nit reychen kan / Aber damit die jungen verstandig in gebreuchlicher arbeit werden / So will ich inen den puncten als ein gemel mit eyn tuß / eyner federn fürsetzen / Vnd das wort puncte darbey schreiben / damit der puncte bedewt wirdet / puncte . Wenn nun diser puncte / von seinem ersten anfang / an eyn ander ende gezogen wirdet / so heyst es eyn Lini / vnd dise Lini ist eyn lenge / an alle dicken vnd breyten / vnd mag gezogen werden so lang man will. Dise lini will ich mit einem geraden strich hie entgegen mit der federn auffreissen / vñ den namen Lini darauff schreiben /  Auff das die vnrichtig Lini / durch den geraden wird / Dann durch solche weys muß der innerlich verstand im euffern werck angezeygt werden / Darumb will ich alle ding / die ich in diesem büchlin beschreib / auch darneben auffreissen / auff das mein darthon / die jungen zu eynere bildung vor augen sehen / vnd dest bas begreuffen. Nun ist zu mercken / das die Linien mancherley weis gezogen mügen werden / vnd sonderlich sind dreyerley Linien / daraus vil zumachen ist / Zum Ersten ist eyn gerade Lini / Zum Andern die Circellini / darnach ist noch eyn krume Lini / die angeferdt mit der hand / oder von puncte zu puncte gezogen mag werden / wie dann das edlich kunst anzeigen / dar durch mancherley verendrung komen / Aber dise krume Lini / weys ich nit bas zu nennen dann ein Schlangen lini / darumb das sie hin vnd her gezogen mag werden / wie man will / Des zu klarem verstand / hab ich sie hie vnden auffgerissen / vñ ire namen anff ygliche geschriben.

Eyn gerade Lini / Eyn zirckellini / Eyn Schlangenlini /



A 2